

Sieg gegen Safakspor

01.04.2019 von Dietmar (893 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



Saison 2018/2019 Kreisoberliga Hanau

21. Spieltag SV Oberdorfelden – Safakspor Hanau 5:0 (2:0)

Befreiungsschlag ????

Mit einer überzeugenden Leistung, vor allen Dingen in der zweiten Spielhälfte, konnte der SVO den ersten Sieg im Jahr 2019 einfahren. Die ca. 45 Zuschauern, Safak verzeichnete gerade mal ca. 5 davon, sahen in der ersten Spielhälfte eine etwas verunsicherte Heimmannschaft die jedoch sehr effektiv agierte. Safak hatte die größeren Ballbesitzanteile und setzte die an diesem Tag sehr gut stehende SVO Abwehr permanent unter Druck. Am 16er waren die Safakspieler jedoch mit ihrem „Latein“ am Ende. SVO Torhüter Sebastian Vogl hatte dank der guten Abwehrarbeit seiner Vorderleute nur wenige brenzliche Situationen zu überstehen. Garant für den Sieg wieder einmal unser pfeilschneller Stürmer Marc Cillis der mit seinen drei Tagestreffern Safak fast alleine auf die Verliererstraße schickte. Die noch ausstehenden neun Spiele bis Saisonende werden für den SVO jedoch eminent wichtig sein, denn es gilt dem Abstieg aus dem Weg zu gehen. Da die Zahl der Absteiger aus der Kreisoberliga auch von der Zahl der Absteiger der Hanauer Vereine aus der Gruppenliga abhängt, bleibt es wahrscheinlich bis zum letzten Spieltag offen wie viele Vereine aus der Kreisoberliga absteigen müssen. Z.Z: sind tabellarisch noch vier Direktabsteiger, von 16 Vereinen, vorgesehen.

Bereits in der 3. Spielminute musste der gut und umsichtig leitende Schiedsrichter Jonathan Hartel aus Frankfurt Safakspieler Firat Gülerdogan (Nr.3) wegen groben Foulspiels die gelbe Karte zeigen. Den ersten Freistoß setzte der SVO knapp neben den Kasten von Safaks Torwart Morteza Jafari. Besser und erfolgreicher dann der Angriff über die rechte Seite in der 6. Spielminute, als Marc Cillis mit Pass in die Tiefe seinen Mitspieler Daniel Schildger ins Spiel brachte und dieser den herausstürzenden Safak Keeper per sehenswertem Lupfer zur 1:0 Führung überwandt. Safak reagierte mit viel Gegendruck und kam in der 8. Minute durch Kenan Demir (Nr.7) zu einer Torchance. Der SVO konnte den abgewehrten Ball nicht sauber klären. Die folgende Eckenhereingabe wurde aber eine sichere Beute von SVO Torwart Vogl. Der SVO konterte in der 10. Minute mit Marc Cillis, der sich bis zur Torgrundlinie durchsetzen konnte, dann der Ball aber zur Ecke geblockt wurde. Ein Rückpass auf den am 11er frei stehenden Andre Bojahr, der nach fast 1 ½ Jahren Verletzungspause erstmals wieder einsatzbereit war, wäre die bessere Lösung

gewesen. Die SVO Abwehrreihe hatte in den ersten 30 Spielminuten auf der linken Seite ein Problem mit dem schnellen Safak Angreifer Maurice Feder (Nr.15) der ein ums andere Mal seinem Bewacher entwischen konnte und gefährliche Flanken vor das SVO Gehäuse schlug. Mit zunehmender Spieldauer hatte dann aber der stark aufspielende SVO Abwehrspieler Felix Hohenwarter seinen Gegenspieler, bis zu dessen verletzungsbedingten Ausscheiden, immer besser im Griff. Die fehlende Präsenz des SVO Mittelfeldes begünstigte den Druckaufbau des Gastes aus Hanau. Einen der wenigen Angriffe des SVO's in der ersten Spielhälfte konnte ein Safakspieler, nach einem Schuss von Marc Cillis, nur per Handspiel kurz vor der Torlinie klären. Den fälligen Strafstoß (31. Min.) konnte Marc Cillis gekonnt und sicher zur 2:0 Führung verwerten. Die einzige echte Torchance der Gäste dann in der 44. Spielminute, als nach einer Ecke Saban Sakalikaba (Nr.14) mit Kopfball an SVO Torwart Vogl scheiterte. Die 2:0 Halbzeitführung etwas glücklich aber Dank der besseren Torchancenverwertung nicht unverdient.

In der Halbzeitpause ein lautstarkes „Gewitter“ in der SVO Kabine. Trainer Daniel Rück und Co-Trainer Sebastian Vogl monierten die lasche Einstellung und das fehlendes Selbstvertrauen in die eigene Spielstärke. Die Ansprache zeigte Wirkung. Der SVO war spielerisch in der 2. Hälfte eine Klasse besser, obwohl Safak in den ersten 10 Spielminuten der zweiten Hälfte viel Druck machte und auf den Anschlusstreffer drängte. Die Vorentscheidung dann in der 59. Spielminute, als sich Tobias Schildger auf der linken Außenbahn herrlich durchsetzen konnte und im 16er aus halbrechter Position flach abzog. Safak Torwart Jafari konnte den strammen Schuss aufs lange Toreck nur mit Mühe abwehren, der mitgelaufene Marc Cillis hatte dann aber keine Mühe den zurück springenden Ball im leeren Tor zur 3:0 Führung unter zubringen. In der 60. Spielminute verhinderte eine starke Fußabwehr von Sebastian Vogl den Anschlusstreffer durch Stefan Romeiser (Nr. 11). Die Entscheidung dann in der 61. Spielminute, als abermals Tobias Schildger mit gutem Angriff über die Außenbahn SVO Torjäger Marc Cillis auf die Reise schickte und dieser im Alleingang Torwart Jafari umspielte und zum 4:0 den Ball über die Torlinie drückte. Trotz des klaren Rückstandes steckte Safakspor nicht auf und kam in der 65. Min. durch Romeiser (Nr.11) und 67. durch Hübet Usta (Nr.2) zu Torchancen. Als sich dann Safakspor in der 78. Spielminute durch die gelb/rote Karte von Sakalikaba (Nr.14), durch wiederholtes Foulspiel, selber schwächte war das Spiel gelaufen. Jetzt hatte der SVO noch mehr Raum in der gegnerischen Hälfte die er zusehend nutzte. Der in der 60. Spielminute eingewechselte Robar Ramo bereicherte das Spiel des SVO. In der 80. Minute konnte er nach gutem Dribbling im Strafraum und vordringen bis zur Torauslinie den Ball nach innen bringen und Florian Hahn bedienen. Sein Abschluss von der 5m Linie landete jedoch weit über dem Querbalken. In der 85. und 87. Spielminute hatte Safak durch einen Freistoß (durch Özgür Karacan Nr. 10) und Aytac Aygün (Nr.12) freistehend vor dem Tor noch zwei gute Chancen, die aber vergeben wurden. Auch der SVO hatte in der 88. Spielminute noch eine gute Torchance durch Robar Ramo, ehe dann Florian Hahn, nach toller Vorarbeit durch Robar Ramo, den Endstand zum 5:0 in der 90. Spielminute erzielte.

Eine starke 2. Spielhälfte des SVO, der endlich wieder einmal zeigte dass er in der Lage ist guten Fußball zu spielen. Hoffentlich ein Erwachen und Besinnen auf die eigene Spielstärke. Ein gute Abwehr und ein jetzt endlich wieder starkes Mittelfeld mit Daniel und Tobias Schildger, sowie Florian Hahn und eine Belebung des Angriffes durch die Unterstützung von Andre Bojahr und Robar Ramo.

Der SVO spielte mit folgender Aufstellung:

Sebastian Vogl TW; Felix Hohenwarter; Collin Cillis; Christoph Braun (C); Marvin Genech (ab 60. Robar Ramo);Tobias Schildger; Daniel Schildger; Marc Cillis (ab 82. Youseff Ouidane); Florian Hahn; Andre Bojahr (ab 70. Christian Geyer); Michael Fuchs;

Am kommenden Sonntag, den 07.04 2019 um 15:00 Uhr ist der SVO zu Gast beim 1. FC Hochstadt. Ein weiteres „Endspiel“ gegen den Abstieg. Der derzeitige 14. der KOL ist Gastgeber nach der deftigen 1:6 Niederlage beim KSV Langenbergheim. Sicherlich will Hochstadt eine Reaktion auf diese Niederlage zeigen. Der SVO dürfte jedoch nach dem klaren Heimsieg gegen Safakspor mit gestärkter Brust zu dem

Spiel nach Hochstadt anreisen.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

4,8/5 Bälle (10 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben